



Jahresbericht des Kantonalkaders 2025

zu Händen der 48. Delegiertenversammlung vom 8. Mai 2026

Trainings und Anlässe

Anfangen können wir diesen Bericht mit einer sehr erfreulichen Nachricht: Nachdem bereits in vorherigen zwei Jahren zahlreiche neue Mitglieder ins Kantonalkader aufgenommen werden konnten, konnten wir auch im Jahr 2025 insgesamt 28 neue Mitglieder in das Kantonalkader aufnehmen. Zudem äusserten diverse Judokas bzw. Trainer bereits Interesse für das Folgejahr. Nach den Jahren nach der Pandemie mit sehr wenigen Mitgliedern stabilisiert sich die Mitgliederzahl im Kantonalkader wieder in einem erfreulichen Bereich, vor allem in den jungen Altersgruppen hatten wir in jedem Training 2025 über 30 Teilnehmer, was eine solide Basis für die Zukunft bietet.

Ein Trainingscamp in den Frühlingsferien und eines in den Herbstferien, mit Übernachtung im Dojo, wurde auch dieses Jahr von Dirk Radszat im Dojo Biel-Nidau organisiert und durchgeführt. Wie jedes Jahr zwei gelungene Anlässe, an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit.

Wie bereits in den letzten Jahren wurden vom SJV wieder Randori-Days für die U15, dieses Jahr 3 Stück, allesamt in Grenchen, durchgeführt. An diesen konnten sich unsere Kämpfer mit anderen Judokas aus der ganzen Schweiz messen und gemeinsam trainieren. Unsere Judokas wurden dabei jeweils von einem Mitglied unseres Trainerteams begleitet.

Der nationale Judo-Day vom SJV wurden dieses Jahr wieder an einem Tag und zum ersten Mal im Velodrome in Grenchen durchgeführt. Es gab interessante Judo- wie auch Jiu-Jitsu-Workshops. Dies sorgte für ein abwechslungsreiches Programm, welches von unseren Judokas genutzt wurde.

Unser jährliches Trainingsweekend im August wurde wiederum im Dojo des JJC Burgistein durchgeführt. Wie bereits in den letzten zwei Jahren haben wir das Trainingsweekend erst nach den Schulferien Ende August durchgeführt. Dies hat sich bewährt und behalten wir so bei. Ein grosser Dank geht an Anita Steffen, welche uns mit einer super Verpflegung verwöhnte.

Den im November durchgeführten und obligatorischen PISTE Test (**P**rognostische **I**ntegrative **S**ystematische **T**rainer **E**inschätzung) absolvierten 32 Judokas (Jg. 2012 – 2015) der U15 Trainingsgruppe, so viele wie in den letzten 7 Jahren noch nie. Die Jahrgänge 2006 - 2011 absolvierten diesen Test auf nationaler Ebene. Die Resultate aller Athleten werden durch den SJV Chef Nachwuchs erfasst und an Swiss Olympic zugestellt. Die Ausstellung der Talent Cards sowie der Eintrag in die Datenbank erfolgen von Swiss Olympic.



Am KBJV Judo & Ju-Jitsu Tag konnten wir als Kantonalkader in diesem Jahr ebenfalls mit dabei sein. Es standen einige Kinder des Kantonalkaders an diesem spannenden Tag auf der Matte. Da zeitgleich ein Turnier stattfand, fehlten aber auch einige Mitglieder des Kantonalkaders an diesem Anlass. Zudem übernahm Daniel Rüfli die Leitung von zwei Workshops und Markus Gertsch stand als Helfer auf der Matte.

Um die vierzig Athleten und Athletinnen erschienen nochmals zum alljährlichen Abschlusstraining in Burgistein. Nach einem gewohnt aktiven und schweisstreibenden Training durften im Infoteil die erbrachten Leistungen und erzielten Resultate gewürdigt werden. Mit Applaus konnten 28 Judokas neu im Kantonalkader aufgenommen werden. Die Wanderpokale für den „Judoka des Jahres“ konnte dieses Jahr an Santino Buletti (Trainingsgruppe U15) und an Lucien Graf (Trainingsgruppe U18/U21) überreicht werden.

Da das in den letzten vier Jahren durchwegs gut angekommen ist, haben wir auch dieses Mal den Abend wieder mit einem gemütlichen Raclette ausklingen lassen. Dazu waren nebst den Mitgliedern des Kantonalkaders auch deren Trainer und Eltern eingeladen. Ebenfalls waren einige Vertreter des KBJV-Vorstandes entweder während dem Training oder dann am Abend an diesem Anlass dabei, Danke für eure Unterstützung.

Resultate

Die Judokas des Kantonalkaders des Kanton Bern belegten an den Ranking Turnieren sehr gute Rangierungen und es qualifizierten sich zahlreiche Athleten und Athletinnen für die Schweizermeisterschaften in Aarberg. Grosse Freude bereiteten die Doppelschweizermeistertitel von Imen Djediat (JC Biel-Nidau, U18 +70 kg und U21 +78 kg) und Yahya Yandiev (SC Nippon Bern, U21 und Elite -66 kg). Zusätzlich konnten die Athleten des Kantonalkaders drei Silber- und fünf Bronzemedailien erkämpfen, herzliche Gratulation nochmals allen erfolgreichen Kämpfern!

Die Kantonalmeisterschaften 2025 wurden vom JJS Lyss und JC Biel/Nidau in Schüpfen organisiert. Auch dieses Jahr zeigten die Kantonalkader Judokas eine gute Beteiligung und durchwegs gute Resultate. Bei den jüngsten Jahrgängen wurde wiederum das bewährte 6-Punkte Kampfsystem angewendet. Aus dem Jugend-/Junioren-Alter beteiligten sich auch bereits die meisten beim beliebten Mannschaftsturnier im Anschluss an die Wettkämpfe der Einzelmeisterschaft.

Der SJV besuchte im Jahr 2025 zwei internationale Turniere mit einer Auswahl von Kämpfern aus allen Kantonalkadern.

In der ersten Jahreshälfte war dies der Wettkampf im niederländischen Venray. In der zweiten Jahreshälfte wurde das Koroska Open in Slowenien ausgesucht, da dieser Wettkampf für die U16 war, durften ebenfalls Athleten des jüngsten U18-Jahrgangs mitreisen. Für beide Wettkämpfe wurden vom KK Bern Santino Buletti und Luc Schmid aufgeboten, zudem unterstützte Daniel Rüfli den Nationaltrainer am Turnier in Slowenien. Zu erwähnen gilt es insbesondere den hervorragenden 2. Platz von Santino Buletti am Wettkampf in den Niederlanden, herzliche Gratulation!



Am Kantonalkader-Cup der U15 konnten wir in diesem Jahr auch wieder ein Team stellen. Da wir bei den Jungs in einigen Gewichtsklassen bis zu 8 Kämpfer hatten, die Gewichtsklassen der Mädchen aber gerade so besetzen konnten, mussten wir bei den Jungs vorab selektionieren welche Kämpfer wir mitnehmen. Auf Grund der langen Anreise haben wir beschlossen, in jeder Gewichtsklasse maximal drei Kämpfer mit zu nehmen. Leider gewannen wir nur einen unserer Vorrundenkämpfe und schieden somit nach den Gruppenkämpfen aus. Da wir ein sehr junges Team hatten und vor allem Erfahrungen sammeln wollten, legten wir Wert darauf, dass jeder Judoka mindestens einmal kämpfen konnte. Es wurde uns klar aufgezeigt, dass die nationale Spitze momentan ausser Reichweite liegt. Trotzdem konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden und das junge Team hat einen guten Zusammenhalt gezeigt.

Am gleichen Tag wurde ebenfalls wieder der Swiss-Cup U18/U21 durchgeführt. Alle Begegnungen waren sehr knapp, leider konnten wir nur eine der vier Begegnungen für uns entscheiden. Bei diesem Wettkampf wäre sicher mehr möglich gewesen, insbesondere weil wir auch noch mit kurzfristigen Ausfällen zu kämpfen hatten. Somit mussten wir uns mit dem 4. Platz zufriedengeben.

Ein grosser Dank gilt den vielen Eltern, die uns als Fahrer für diese zwei Wettkämpfe unterstützt haben!

An dieser Stelle ein kleiner Aufruf an alle Vereine:

Es zeigt sich bei der Vorbereitung für diese Mannschaftswettkämpfe jedes Jahr das gleiche Bild: Bei den Jungs hätten wir locker genug Judokas um zwei Teams aufzustellen, bei den Mädchen hingegen müssen wir immer kämpfen, um überhaupt jede Gewichtsklasse besetzen zu können. Daher unsere Bitte: Motiviert auch die Mädchen, die ihr in den Vereinen habt für das Kantonalkader! Je mehr Mädchen in unseren Trainings dabei sind, desto kleiner ist auch die Schwelle für neue, interessierte Mädchen. Danke!

Danke!

Auf diesem Weg möchte ich mich für das Vertrauen bedanken, welches mir vom KBJV geschenkt wird, um diese interessante Tätigkeit ausüben zu dürfen.

Weiter geht ein grosser Dank an Masaki Negishi für die Leitung der Trainings und an Markus Gertsch für die grossartige Unterstützung bei all den Anlässen über das ganze Jahr.

Ein grosses Merci ebenfalls an die Verantwortlichen und Trainer des RLZ Bern, die Zusammenarbeit zwischen den zwei Gefässen wird laufend verbessert, was langfristig für unseren Nachwuchs auf jeden Fall eine gute Entwicklung ist.

Besten Dank an alle Vereine und Trainer für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

KBJV, Verantwortlicher Kantonalkader
Daniel Rüfli